



Vom ASC Marktrodach war in Bamberg am Start: (von links) Klaus Müller, Thilo Matuschek, Dieter Witterauf, Alexandra Eidelloth, Marcus Hoffmann, Manuela Köhler, Christian Heller, Sonja Witterauf, Stefan Frosch und Thomas Stumpf. Es fehlen Erwin Ruhland und Dennis Westhäuser.

Stefan Frosch am schnellsten

WELTKULTURERBELAUF Am Sonntag war auch ein starkes Team des ASC Marktrodach in Bamberg am Start.

Marktrodach – Elf Sportler des ASC wagten sich an die anspruchsvolle Halbmarathonstrecke, die mit 280 Höhenmeter einige knackige Steigungen zu bieten hatte. Der jüngste Starter des ASC, Dennis Westhäuser, begab sich auf die 10,9 Kilometer lange Strecke.

Die Halbmarathonis wurden mit einem Böllerschuss und unter dem tosenden Applaus tausender Zuschauer am Markusplatz auf eine 21,1 Kilometer lange historische Besichtigungstour durch das Weltkulturerbe Bambergs geschickt. Zunächst galt es, den ersten der sieben Hügel, den Michaelsberg, zu erklimmen. Danach hieß es kurz Kraft sammeln für die nächsten 1,5 Kilometer.

Der Anstieg auf die Altenburg forderte den Läufern alles ab. Doch der wunderschöne Blick auf die Bamberger Altstadt entschädigte die Sportler für die

bisherigen Strapazen. Nach zwei weiteren Anstiegen zum Kaulberg und zum Stephansberg machte man erstmals Bekanntschaft mit dem Bamberger Pflaster. Dies war eine besondere Herausforderung, zumal hier äußerste Konzentration gefragt war, um Stürze zu vermeiden.

Im Zick-Zack-Kurs

Getragen von den zahlreichen Musikgruppen und den begeisterten Publikum ging es im Zick-Zack-Kurs durch die Altstadt. Auf flacher Laufstrecke durchquerten die Läufer den Hain, der mit seinen uralten Eichen endlich den ersehnten Schatten spendete. Entlang des Kanalufers und über den Main-Donau-Kanal führte die Strecke erneut in die Altstadt und vorbei an Klein Venedig. Nach 19 Kilometer erreichten die Sportler den Domberg, das Ziel schon vor Augen. Doch noch galt es, die

letzten 50 Höhenmeter hinauf zum Jakobsplatz zu überwinden. Es folgte der Endspurt über das abschüssige Pflaster der Alten Hofhaltung und der oberen Brücke ins Ziel am Maxplatz.

Der Applaus der Zuschauer und die grandiose Stimmung ließen alle Anstrengungen vergessen, und jeder wurde als Sieger gefeiert. Alle ASC-Läufer erreichten wohlbehalten das Ziel und konnten sich über ihre guten Leistungen freuen.

Ergebnisse: Stefan Frosch 1:31:44 Minuten, Erwin Ruhland 1:37:16., Christian Heller 1:44:21, Dieter Witterauf 1:47:20, Thilo Matuschek 1:52:17, Marcus Hoffmann 1:53:16, Klaus Müller 1:56:22, Thomas Stumpf 1:59:54, Manuela Köhler 2:03:13, Alexandra Eidelloth 2:04:04, Sonja Witterauf 2:10:16. Dennis Westhäuser absolvierte den 10,9-km-Lauf in 47:44 Minuten.